



PRESSEINFORMATION

Urlaub machen, wo das Salz herkommt – auf den Spuren des „weißen Goldes“ aus den Alpen

Alte Saline Bad Reichenhall und Salzbergwerk Berchtesgaden laden zu einer Entdeckungsreise nach Bayern ein

Heilbronn, im Mai 2015 | Sattgrüne Wiesen, urige Almhütten und natürlich das herrliche Alpenpanorama: Der idyllische Landstrich im Südosten Deutschlands zählt zu den schönsten Regionen unseres Landes. Doch Oberbayern hat weitaus mehr zu bieten als eine einzigartige Landschaft – unter anderem eine jahrhundertealte Tradition in der Gewinnung von Speisesalz, unserem wichtigsten Würzmittel. Bad Reichenhall im Berchtesgadener Land ist die Heimat von Deutschlands bekanntester Salzmarke und zugleich ein lohnendes Ausflugsziel.

Bad Reichenhaller Salzprodukte finden sich in nahezu jedem Küchenschrank. Doch nicht jeder, dem die Marke mit der weiß-blauen Raute und der roten Banderole von klein auf vertraut ist, weiß, dass das feine Alpensalz heute wie schon vor Jahrhunderten aus den natürlichen Solevorkommen des Bad Reichenhaller Beckens gewonnen wird. Eine Reise ins Berchtesgadener Land bietet Gelegenheit, die Herkunft des unentbehrlichen Würzmittels zu erkunden – in der Alten Saline in Bad Reichenhall und im nahe gelegenen Salzbergwerk Berchtesgaden, in dem seit fast 500 Jahren bis zum heutigen Tag Salz gewonnen wird.

Alte Saline: eines der bedeutendsten Industriedenkmäler

Salz galt lange als rares Gut und war Garant für Macht und Reichtum – die Alte Saline zeugt mit ihrem prächtigen Hauptbrunnhaus noch heute



davon. Das Bauwerk zählt zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Bayerns. Im Inneren drehen sich ununterbrochen zwei 13 Meter hohe, tonnenschwere Wasserräder. Für eine Umdrehung benötigen sie dreieinhalb Minuten – am Ende jeder Runde ertönt ein Glockenschlag. Auch das weitverzweigte Stollensystem unter Tage und die mystische Salzgrotte können besichtigt werden. Die unterirdischen Solequellen sprudeln bis heute, auch wenn die Produktion des Bad Reichenhaller MarkenSalzes längst in die moderne Saline Bad Reichenhall umgezogen ist. Die einstündigen Führungen durch die Alte Saline enden im Salzmuseum, wo Besucher Interessantes zur Salzgewinnung und zur Geschichte der bekanntesten deutschen Salzmarke erfahren.

Bergwerk Berchtesgaden: Salzgewinnung von 1517 bis heute

Von der Alten Saline sind es rund 20 Kilometer nach Berchtesgaden, zum ältesten aktiven Salzbergwerk Deutschlands. Gegenwart und Vergangenheit der Salzgewinnung schließen sich in Berchtesgaden nicht aus. Besucher können sich auf eine erlebnisreiche „SalzZeitReise“ in die Tiefen der Alpen aufmachen. Mit der Grubenbahn geht es in den Berg, wo die Temperatur das ganze Jahr bei konstant 12 Grad Celsius liegt. Unter Tage angekommen, öffnet sich für die Besucher die effektiv in farbiges Licht getauchte „Salzkathedrale“. Von dort führt der Weg über eine 34 Meter lange Holzrutsche tiefer in die Salzstollen hinein: In Schatzkammer und Salzlabor erfahren kleine und große Besucher mehr über Geschichte, Entstehung und Bedeutung des weißen Goldes. Gänsehaut garantiert: Zum Abschluss der rund einstündigen Tour fahren die Zeitreisenden mit dem Floß über einen unterirdischen See, den Spiegelsee. Sein Salzgehalt ist beinahe so hoch wie der des Toten Meeres. Atmosphärische Klänge und Lichtspiele sorgen für ein magisches Erlebnis, das lange nachwirkt.



Einkehren und die schmackhafte Alpenküche genießen

Die vielen spannenden Eindrücke machen Appetit auf typisch bayerische Schmankerl – natürlich gut mit Alpensalz abgeschmeckt! Der Besuch eines traditionellen Brauhauses oder einer gemütlichen Alm runden den Ausflug nach Bad Reichenhall und Berchtesgaden ab. In wohlthuender Bergluft und zünftiger Atmosphäre schmeckt es gleich doppelt so gut.

Bad Reichenhall ist eine Reise wert: Ob Familie, Paar oder Single – hier findet jeder sein ganz persönliches Urlaubsglück. Weitere Informationen rund um die Ausflugsziele und die Marke Bad Reichenhaller:

www.bad-reichenhaller.de

www.bad-reichenhall.com

www.alte-saline.de

www.salzbergwerk.de

Mehr Berchtesgadener Land: Weitere Ausflugstipps

Auch für einen längeren Aufenthalt hat Bad Reichenhall viel zu bieten: Entspannung verspricht ein Wohlfühltag in der Rupertus-Therme, ein Ort zum Durchatmen ist der Königliche Kurgarten mit Gradierwerk, und am türkisblauen Thumsee erwartet den Gast ein malerisches Kleinod. Das herrliche Bergpanorama erschließt sich bei einer Fahrt mit der Predigtstuhlbahn – der ältesten im Original erhaltenen Großkabinenseilbahn der Welt. Lohnenswert ist auch ein Ausflug in die Umgebung: Königssee, Nationalpark und Königsschloss Berchtesgaden sind nur eine kleine Auswahl der Highlights, die es im Berchtesgadener Land zu erkunden gibt. Auf Wanderfreunde warten zahlreiche markierte Wege und der neu eröffnete 233 Kilometer lange, kontrastreiche SalzAlpenSteig.

Bad Reichenhaller

Bildmaterial



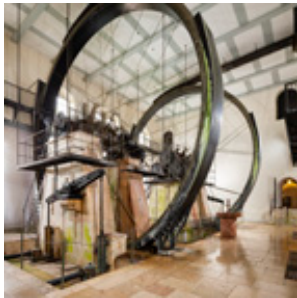
BRH_Riesensalzstreuer.jpg

In Bad Reichenhaller nicht zu übersehen: Der wahrscheinlich größte Salzstreuer der Welt ist vier Tonnen schwer und 6,5 Meter hoch.



BRH_AlteSaline.jpg (© Südsalz GmbH)

In der Alten Saline erfahren interessierte Besucher alles Wissenswerte über Salz, seine Herstellung und die Geschichte der Marke.



BRH_Wasserräder.jpg

Die 13 m hohen, tonnenschweren Wasserräder der Alten Saline benötigen dreieinhalb Minuten für eine einzige Umdrehung.



BRH_Rutsche.jpg (© Südsalz GmbH)

Spaß für Groß und Klein garantiert die Holzrutsche, die weiter ins Innere des Salzbergwerks führt.



BRH_Grubenbahn.jpg
(© Südsalz GmbH)

Mit der Grubenbahn startet die „SalzZeitReise“ im Salzbergwerk Berchtesgaden.



BRH_Salzkathedrale.jpg
(© Südsalz GmbH)

Ein Spiel aus Licht und Farbe zaubert mystische Stimmung in die Salzkathedrale.

Bad Reichenhaller



BRH_Salzvielfalt_Alpen.jpg

Die ganze Welt des Alpensalzes: Das Würzmittel Nummer eins bietet Vielfalt in der Küche.



BRH_MarkenSalz.jpg

Der Klassiker: Bad Reichenhaller MarkenSalz ist seit Generationen aus der Küche nicht wegzudenken.

Über Bad Reichenhaller

Bad Reichenhaller ist eine Marke der Südsalz GmbH, die für hochwertiges MarkenSalz aus den Tiefen der Alpen steht. Gewonnen aus der natürlichen Alpensole des Bad Reichenhaller Beckens garantiert es höchste Qualität beim Würzen, Kochen und Backen. Als „weißes Gold“ hat das salzhaltige Quellwasser schon vor hunderten von Jahren seinen Ursprungsort berühmt gemacht. Heute ist Bad Reichenhaller die bekannteste Marke im deutschen Speisesalzsegment. Das Produktportfolio von Bad Reichenhaller umfasst MarkenSalze ohne und mit Zusatz von Vitaminen und Spurenelementen für eine ausgewogene Ernährung sowie eine große Auswahl an GewürzSalzen und GewürzSalzmühlen. Mehr Informationen: www.bad-reichenhaller.de

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie im Anhang, der Abdruck ist honorarfrei bei Angabe der Bildquelle „Bad Reichenhaller“ bzw. wie oben angegeben.

Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Bitte nehmen Sie, z. B. bei Rückfragen und Interviewwünschen oder wenn Sie anderes Bildmaterial benötigen, Kontakt mit uns auf!

Kontakt:

Südsalz GmbH
Petra Laqua
Tel.: 07131/6494-1846
E-Mail: petra.laqua@suedsalz.de
www.bad-reichenhaller.de

Pressekontakt:

Ansel & Möllers GmbH
Tanja Rupp | Barbara Wilhelm
Tel.: 0711/92545-14
E-Mail: t.rupp@anselmoellers.de
www.anselmoellers.de